
EI ——— INFO ——— IS

Ecoles d'ingénieurs

Information

Ingenieurschulen

Chimia 48 (1994) 449© Neue Schweizerische Chemische Gesellschaft
ISSN 0009-4293

30 Jahre Ingenieurschule HTL Chur

Andreas Kaplan*

Am 20. April 1994 feierte die Ingenieurschule HTL Chur ihr 30jähriges Bestehen. Ein Anlass zu einer kurzen Rückblende und einem Ausblick in die Zukunft.

Die Abwanderung junger Leute mit qualifiziertem Berufsabschluss sowie Maturanden aus der Region Ostschweiz zu Beginn der 60er Jahre führten zu einer Schwächung der regionalen Industrie. Dank der Initiative von Unternehmen und weitsichtigen Einzelpersonen, vor allem dem ersten Rektor *Otto Kreienbühl*[†] sowie der Unterstützung durch den Kanton Graubünden wurde innerhalb weniger Monate eine Trägerschaft gebildet, die Finanzierung geregelt und der Schulbetrieb mit 122 Studenten und 24 nebenamtlichen Lehrern an der neuerrichteten HTL Chur aufgenommen.

Heute unterrichten 13 Haupt- und Teilzeitdozenten sowie 140 Lehrbeauftragte rund 400 Studenten in sechs verschiedenen Diplomstudiengängen, Nachdiplomstudiengängen und -kursen. Seit der Gründung haben mehr als 800 Studenten ihr Studium an der HTL Chur erfolgreich absolviert, darunter 141 Studenten der Fachrichtung Chemie.

Die HTL Chur bietet die Fachrichtungen *Architektur, Bauingenieurwesen, Chemie, Maschinenbau, Elektronik* und *Telecom* an. Die Fachrichtung *Telecom* wird im Ganztagsbetrieb unterrichtet, während die übrigen Fachrichtungen berufsbegleitend sind. Ausserdem sorgen die Nachdiplomstudiengänge *Information* und *Dokumentation, Betriebswirtschaftsingenieur, Umwelttechnik und Landespflege* nebst weiteren Kursangeboten für interessante Möglichkeiten zur Weiterbildung.

Die bestehenden Studiengänge sowie der sehr gelungene Neubau, bezogen im Oktober des letzten Jahres, bieten die besten Voraussetzungen auf dem Weg der Weiterentwicklung von der HTL zur Fachhochschule, entsprechend dem europäischen Standard. In allen Fachrichtungen werden zur Zeit grosse Anstrengungen unternommen, dieses Ziel zu erreichen.

Die *Abteilung Chemie* ist durch ihre fachlichen und personellen Gegebenheiten bereits in einer sehr guten Startposition für das Ziel Fachhochschule. Durch die im Juli abgeschlossene Lehrplanreform wurde eine weitere Hürde genommen, so dass die im Herbst neubeginnenden Studenten bereits nach dem neuen fachhochschulgerechten Lehrplan unterrichtet werden können. Schwerpunkte im neuen Lehrplan bilden Verfahrenstechnik, Polymer-technologie und Instrumentalanalytik. Auch in Zukunft wird der Diplomstudiengang Chemie berufsbegleitend unterrichtet. Chur bleibt also auch weiterhin die einzige Ausbildungsstätte in der Schweiz mit einem berufsbegleitenden Studiengang

Chemie. Ein Vorteil, der bereits in der Vergangenheit zu einem grossen Bekanntheitsgrad der HTL Chur weit über die Kantonsgrenzen von Graubünden und über die schweizerischen Landesgrenzen beitrug.

Einen beachtlichen Beitrag beim Aufbau der Fachrichtung Chemie hat Herr Dr. *Johann Forrer* geleistet. Nach 20 Jahren nebenamtlicher Tätigkeit als Ausbildungsleiter hat er nach seiner Pensionierung in der *EMS-Chemie AG* nun auch dieses Amt niedergelegt. Für sein grosses Engagement sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt.

*Korrespondenz: Dr. A. Kaplan
Ingenieurschule HTL Chur
Abteilungsvorstand Chemie
CH-7004 Chur